

Lieberose, 19.01.2026

EINLADUNG

Liebe Freunde und Freundinnen der Lieberoser Heide,

die Lieberoser Heide gehört zu den großräumigen Landschaften Mitteleuropas. Wegen ihrer relativen Unzerschnittenheit, ihrer Störungsarmut, ihrer Vielfalt an Lebensräumen und seltenen Arten hat sie eine besondere Bedeutung für das natürliche Erbe unseres Landes.

Hier entwickelt sich „Das wilde Herz der Lausitz“ nicht nur um seiner Selbstwillen, sondern auch als weicher Standortfaktor für den Strukturwandel in der Lausitz. Gerade die sommerliche Hitze und Trockenheit stellt nicht nur Touristiker, sondern vor allem Anwohner*innen und Waldbesitzer*innen vor besondere Herausforderungen. Wir wollen erfahren wie es in der Region mit den Projekten der Naturwelt Lieberoser Heide und mit der Wildnisentwicklung weitergeht, aber auch welche Veränderungen mit den Extremwetterereignissen, wie der langanhaltenden Hitze und Trockenheit zu erwarten sind. Um uns darüber auszutauschen, laden wir herzlich ein zum

11.Tag der Lieberoser Heide

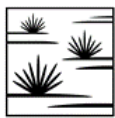
„Hitze in der Heide“

am Samstag, den 21. Februar 2026 um 10.00 Uhr

in der „Darre“, Schloßhof 3a in Lieberose



Foto: Dr. Tilo Geisel



Förderverein
Nationalpark
Lieberoser Heide e.V.



Die
Wildnis
Stiftung

Förderverein Lieberose e.V.



11.Tag der Lieberoser Heide am 21. Februar 2026 in Lieberose

Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung**
- 10.05 Uhr **Neues aus der Wildnis**
Alexander Haase und Sophie Büchner
(Stiftung Naturlandschaften Brandenburg – Die Wildnisstiftung)
- 10.40 Uhr **Was gibt's Neues zum Heideradweg?**
Silke Martin (Naturwelt Lieberoser Heide GmbH)
- 11.00 Uhr **"Vom Brotbaum zum Fossil" - Die Kiefer im Klimawandel**
Prof. Dr. Jens Schröder (Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde)
- 11.45 Uhr **Hitzevorsorge – wie können wir uns anpassen?**
Carsten Linke (Klimaschutzministerium Land Brandenburg)
- 12.30 Uhr **MITTAGSPAUSE**
- 13.30 Uhr **"Europa glüht - Wie Hitzewellen unser Leben verändern"**
Filmvorführung im Rahmen des Ökofilmfestivals
- 14.30 Uhr **Gespräch zum Film – mit:**
Prof. Dr. Jens Schröder (Landeskompetenzzentrum Forst Eberswalde),
Axel Steffen (ehem. Abteilungsleiter im Umweltministerium),
Carsten Linke (Klimaschutzministerium Land Brandenburg),
Christine Montag (Arbeitsmedizinerin)
Moderation: Ökofilmfestival
- 15.30 Uhr **Schlusswort und Ausklang bei Kaffee und Kuchen**

Speisen und Getränke stehen auf eigene Kosten zur Verfügung.